

## Position der FSS zu den «Checks» (verabschiedet an der FSS-DV vom 16. Mai 2021)

### Ausgangslage

- Die Verhandlungen wurden bisher intern durch die KSBS geführt.
- Die mittlerweile beschlossenen Änderungen des Erziehungsdepartements gehen aus FSS-Sicht zu wenig weit.
- Der FSS-Vorstand hat an der Aprilsitzung eine Positionierung für die proaktive Weiterbearbeitung auf politischem Weg ausgearbeitet und empfiehlt diese der DV zur Genehmigung.
- Behandlung der „Motion Messerli“ durch den Grossen Rat am 16. Mai 2018

Im Vorfeld der überwiesenen «Motion Messerli» hatte die FSS bereits eine eigene Position zu den vierkantonalen Leistungschecks ausgearbeitet. Die folgenden **Checks-Forderungen unseres Berufsverbandes** wurden daraufhin von der FSS-Delegiertenversammlung am 16. Mai 2018 einstimmig gut geheissen:

### Primarschule

1. Die FSS steht den flächendeckend durchzuführenden, vierkantonalen Leistungschecks auf der Primarstufe grundsätzlich skeptisch gegenüber und befürwortet den Verzicht darauf.
2. In der Annahme, dass vorläufig noch nicht auf eine Durchführung der PS-Checks P3 und P6 verzichtet wird, positioniert sich die FSS wie folgt:
  - a. Das Erziehungsdepartement entscheidet, die Checks **entweder als Steuerungsinstrument** (Stichproben genügen – keine flächendeckenden Prüfungen mehr nötig) **oder als Förderinstrument** (die korrigierten Prüfungshefte werden den Lehrpersonen zuhänden der Schülerinnen und Schüler zurückgegeben) einzusetzen.
  - b. Die Durchführung des Checks **P3 als Förderinstrument** erfolgt nur noch **freiwillig** (die Klassenlehrpersonen entscheiden über die Teilnahme)

Die Durchführung des Checks **P6 als Förderinstrument** kann zwar weiterhin flächendeckend durchgeführt werden, wird terminlich jedoch neu um drei Monate auf den Juni (**am Ende der 5. PS-Klasse**) vorverschoben.

### Sekundarschule

1. Der **Check S3** wird in Basel-Stadt künftig **nicht mehr durchgeführt**.
2. Der **Check S2** findet nur noch in den Fächern **Mathematik und Deutsch sowie in einer Fremdsprache\* flächendeckend** statt. Die Teilnahme in einer zweiten Fremdsprache sowie im Fach Natur & Technik erfolgt nur noch freiwillig (\*die Schülerinnen und Schüler entscheiden selber darüber).
3. Die Durchführung des **Checks S2** wird **spätestens nach drei Jahren evaluiert** (Fragestellung: Ist die beabsichtigte Wirkung bei den Abnehmern eingetreten?).

**Position der FSS zu den «Checks» (verabschiedet an der FSS-DV vom 16. Mai 2021)**